

Die Teilnahme an der **H2.0-Konferenz** beinhaltet den Besuch des H2.0-Forums am zweiten Veranstaltungstag sowie den Eintritt zur Messe „New Energy Days“ und des „watt_2.0-Branchentreffs“.

Frühbucher-Preis: 149,- €/p. P. inkl. MwSt. [bis zum 15. Februar 2019]

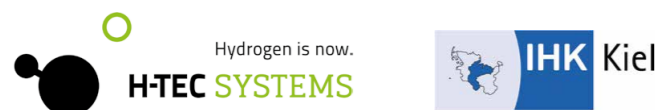
Normal-Preis: 169,- €/p. P. inkl. MwSt. [ab 16. Februar 2019]

Anmeldung und Informationen: www.watt20.de

VERANSTALTUNGSORT

Messe Husum & Congress
GmbH & Co. KG
Am Messeplatz 12-18
25813 Husum
www.messehusum.de

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



IN KOOPERATION MIT



MEDIENPARTNER



VERANSTALTER



Ansprechpartner:

Mai-Inken Knackfuß
Geschäftsführung watt_2.0 e.V.
Telefon: 04671 60 74 234
info@watt20.de

watt_2.0 e.V. agiert seit 2011 als schleswig-holsteinweit und spartenübergreifender Verband mit Mitgliedsunternehmen aus allen Bereichen der Branche – von Sonne, Wind und Biomasse bis hin zu Wärme, Elektromobilität, Energiespeicher und Vermarktung – für die Themen der Energiewirtschaft. Der Verein steht mit der Kompetenz der über 90 Mitgliedsunternehmen als neutraler, objektiver und konstruktiver Gesprächspartner für Unternehmen, Institutionen aus Wirtschaft und Wissenschaft und den politischen Vertretern zur Verfügung. watt_2.0 setzt sich dafür ein, die Potenziale und die Bedeutung der Erneuerbaren Energien aufzuzeigen, die Rolle und die Erfolge der Erneuerbaren greifbar zu machen und die Energiewende in Schleswig-Holstein aktiv mitzugestalten. Hierzu gehören besonders die zukünftige Herangehensweise beim Ausbau der Technologien und dem nachhaltigen Einsatz der erzeugten Energien.

H2.0 KONFERENZ

ZUKUNFT IST JETZT!

Deutschland geht den Weg in die grüne Wasserstoff-Wirtschaft.

Seien Sie dabei, wenn sich die regionale und (inter)nationale Wasserstoff-Community mit verbundener Wirtschaft und Politik im Rahmen der **New Energy Days 2019** in Husum trifft:

DONNERSTAG, 21. MÄRZ 2019
12:00-18:30 UHR



„Mit der nun jährlich wiederkehrenden **H2.0-Konferenz** als eine Konferenz der Praktiker und einer Reihe konkreter Projekte in unserem Bundesland darf Schleswig-Holstein sich zu den Treibern für eine Zukunft mit grünem Wasserstoff zählen. Wir freuen uns, im März wieder zu dem Treffpunkt für die Wasserstoffwelt zu werden und auf einen interessanten Diskurs!“

Daniel Günther, Ministerpräsident Schleswig-Holstein,
Schirmherr der H2.0-Konferenz

**GRÜNE WASSERSTOFF-WIRTSCHAFT
IN DEN REGIONEN**

**IM RAHMEN DER
NED 2019**
Infos und Anmeldung:
www.watt20.de



MODERATION: ULRICH WALTER

12:00	Grußworte von Jan Philipp Albrecht , Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) als Vertreter der Landesregierung	
12:15	Impulse Grüner Wasserstoff als Chance für die Regionen und als zentraler Baustein der Energiewende in Deutschland	<i>Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband (DWV)</i>
12:45	Technologietrends Die führenden Anbieter von Wasserstoff-Technik aus den Bereichen H ₂ -Infrastruktur, Mobilität (Pkw, Schwerlast, Schiene, Schifffahrt) und Industrie stellen sich vor und geben einen Überblick über ihre Technologien und Märkte. Abschließende Gesprächsrunde	<i>Abeking & Rasmussen, H-TEC SYSTEMS GmbH, Hyundai, Linde AG, NEL-Hydrogen Solutions, Siemens Mobility GmbH sowie weitere</i>
13:45	Pause	
14:00	Überblick Wasserstoff-Regionen Europa, Nordamerika, Asien Insbesondere in China, Japan und Nordamerika wird Wasserstoff-Technik in großem Maßstab insbesondere in den Bereichen Infrastruktur und Mobilität eingeführt.	<i>California Hydrogen Business Council (CHBC), E4Tech</i>
14:30	Best Practice – Wasserstoff-Regionen stellen sich vor Vertreter von Wasserstoff-Projekten aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen, Baden-Württemberg und weiteren Regionen stellen ihre Projekte in Kurzpräsentationen vor. Abschließende Gesprächsrunde	<i>Energy Saxony, Entwicklungsagentur Region Heide, h2-netzwerk-ruhr e.V., Hessen Agentur, HYPOS, HySOLUTIONS GmbH, OLEC-Arbeitskreis Wasserstoff Niedersachsen sowie weitere</i>
16:15	Pause	
16:30	Finanzierung, Förderung, Rahmenbedingungen Kein Projekt ohne Finanzierung: Banken und Vertreter von Institutionen berichten. Abschließende Gesprächsrunde	<i>EnergieAgentur.NRW GmbH, Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH), Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie GmbH (NOW)</i>
17:15	Podiumsgespräch Vertreter aus Politik, Regionen und Institutionen diskutieren zusammenfassend die H ₂ O-Konferenz, erörtern die benötigten Rahmenbedingungen und geben einen Ausblick auf die zukünftigen Schritte zur Umsetzung der grünen Wasserstoff-Wirtschaft.	<i>Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Hydrogen Europe, GP JOULE GmbH, HySOLUTIONS GmbH, NOW</i>
18:15	Schlussworte, Ausblick	
18:30	Ende der H₂O-Konferenz	

Aktuelles Programm unter: www.watt20.de/h2o-konferenz

ZUKUNFT IST JETZT! Deutschland geht den Weg in die grüne Wasserstoff-Wirtschaft.

Die Umwandlung von grünem Strom in Wasserstoff ist Voraussetzung für die Energiewende – nur so gelingt die Abkehr von fossilen und nuklearen Brennstoffen. Elektrolyseure schaffen mit der Sektorenkopplung die Basis für die Integration der erneuerbaren Energien in den Strom- und Wärmemarkt, die Mobilität und die Industrie. Zugleich liegt in der damit verbundenen Dezentralität sehr viel Potenzial für regionale und lokale Wertschöpfung.

Denn mit der kostengünstigen Umwandlung von sauberem Wind- und Sonnenstrom in speicherbaren Wasserstoff wird die Grundlage für einen schnellen Marktzugang der Erneuerbaren in die vielfältigen Anwendungsbereiche des Energieträgers Wasserstoff geschaffen.

Die Szenarien zur Nutzung von Wasserstoff sind vielfältig und regional sehr unterschiedlich. International ist die Entwicklung der Wasserstoff-Wirtschaft längst fortgeschritten, wenngleich das Ausbauniveau unterschiedlich ist. Deutlich erkennbar ist jedoch: In den jeweiligen Regionen werden innovative Projektideen im Verbund mit vielfältigen Partnern offensiv vorangetrieben.

Damit sind diese nicht per se Blaupausen, aber praxisnahe Inspiration. Und vielmehr: Die unterschiedlichen Konzepte und Lerneffekte geben wertvolle Orientierung und einige Erfolgsmodelle können Vorbild sein.

Die **H₂O-Konferenz** gibt diesen Projekten, ihren Machern, heutigen wie neuen Partnern und den vielen am Thema Interessierten auch in diesem Jahr wieder eine Plattform, ermöglicht einen Einblick in verschiedene Handlungsansätze, Best-Practice-Beispiele und Ausrichtungen sowie ebenso in die Erfahrungen, Fördermaßnahmen und Netzwerkaktivitäten. Aufgaben wie „Wertschöpfung in der Region“ und Herausforderungen innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen, Hemmnisse und Handlungsbedarfe werden vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

H₂O-FORUM

22. MÄRZ 2019

10:00–13:30 Seminarraum im OG des NCC

Der Stand der Technik und Anwendungsbeispiele bestimmen das Programm des halbtägigen „H₂O-Forums“. Nach der Einführung in die Thematik unter Berücksichtigung der Fakten zur Wasserstoff-Wirtschaft, Sicherheit und Standards geben die Beiträge Einblicke in die Techniken der gängigen Praxis. Behandelt werden die Sektoren Strom, Wärme, Individual-, Schwerlast- und Schienen-Mobilität sowie der industrielle Einsatz des Energieträgers.